

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1801**

19 (11.5.1801)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121661](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121661)

Zeuerische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. - Procl.

1. Es ergiebt der Augenschein, wie sehr der Stadtswall theils von der Jugend muthwilliger Weise, theils auch dadurch daß man sich nicht der zum auf und niedersteigen derselben bestimmten Treppen und Menschen bedient, sondern sich unterfangen, an demselben selbst beliebige Gänge zu machen, ruiniret, und wie sehr solcher durch die Hüner, welche von denen dem Stadtswall nahe wohnenden Einwohnern gehalten werden, und noch immer der mehr ergangenen Verbote ohngeachtet, an dem Stadtswall herumlaufen, beschädiget werden.

Da man nun anjese mit der daher entstandenen notwendigen Ausbesserung des Stadtswalls beschäftigt ist; so wird, um künftighin dergleichen vorzubeugen, hiermit bey 20 fl. Brüche und dem Befinden nach schärferer Ahndung, nicht nur Altern und Vormündern Obrigkeitlich aufgegeben, auf ihre Kinder und Pflögkeshöfen ein wachsames Auge zu haben, damit dergleichen Beschädigungen von ihnen nicht weiter verübt werden, als auch einem jedem ohne Ansehn und Ausnahme bey gleicher Strafe, hierdurch untersaget wird, sich von nun an keines andern Ganges zum Auf und Niedersteigen des Stadtsalles, als der dazu bestimmten Treppen und Menschen zu bedienen, und den mehr ergangenen Verböten zuwieder, sich nicht weiter zu erlauben, Hüner an und auf dem Stadtswall herumlaufen zu lassen, indem den Untergebenen des Magistrats gemessenst anbefohlen, auf die etwaige Contravenienten genau zu vigiliren, und solche bey Rath-

hause anzuzeigen; wie denn auch jeden Denuncianten einer solchen Contravention von der einkommenden Brüche hiermit, unter Verschweigung seines Namens, ein Drittel zugesichert wird. Wornach Sigl. Zever den 2ten May 1801.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

2. Zu des hiesigen Schuhjuden Meyer Lehmanns gerichtlich annotirten Sachen Vergantung, von Tische, Stühle, Schränke, Betten und Bettgewand, Linnen, Manns und Fraüenskleidungsstücke, Küchengeräthschafft und allerlei Hausgeräthe, wie ingleichen goldenen und diamantenen Ringen, und sonstigen Gold und Silber, mehreren Sorten gewebte und geknuppelte Kanten in beträchtlicher Quantität allerhand Sorten Band, und was sonst noch zum Vorschein gebracht werden wird, ist terminus auf den Mittwoch als den 20 dieses um 10 Uhr, in des Meyer Lehmanns Behausung in der Wangerstraße hieselbst, angesetzt worden. Wornach Sigl. Zever den 2 May 1801.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

Conkurs.

In Ansehung der von des Kaufmann, Jägers weyl. Ehefrauen Erben an den Kaufmann, Johann Hinrich Stegemann, verkauften beiden Häuser in der St. Annenstraße hieselbst, ergethet concursus retrahentium, und ist terminus präclusivus zur Angabe bis zum 7 Juni d. J. angesetzt worden. Wornach 10. Sigl. Zever den 16 April 1801

Bürgermeister und Rath hieselbst.

1 Daß ich lgo meine nimmehrlige Wohnung bey dem Hru. Rfm. Koch nahe bey dem Wangerthor bezogen habe, zeige ich meinen Gönnern und Freunden unter bester Empfehlung an.
Uhrmacher Bengen.

2 Diejenigen welche an Kaufmann Jäger Weil. Ehefrauen Kasse annoch Forderungen haben, werden hiedurch ersuchet, ihre Forderungen bey mir einzugeben, und ihre Bezahlung zu erhalten, gleich auch die daran schuldig sind ersuchet, werden, ihre Bezahlung erstlich bey mir einzusenden
Christ. Dieb. Peters.

3 Der Kaufmann Jaspers zu Hohenkirchen hat verschiedene Duzene Cassenparren, das Duzend zu 15 sch. Courant zu verkaufen, und stehen bey dem Gastwirth Hr. Droschon zu besehen, woselbst selbige nach geschehenen Kauf auch abgehahlet werden können.

4 Fünf Janssen Becker Kinder Vormünder haben pl. m. 1002 in Gold gegen gehörige Sicherheit zinslich zu belegen Man kann sich bei die Vormünder F. Wilcken zu Großostem oder F. J. Kemmers zu Eitzhausen melden.

5 No 27. sch. 24. und sonstiges Capital Schwertener Armengelder sind zu belegen; man melde sich deshalb bey dem dasigen Armen Jurathen.

6 Ein Häußlingshaus und Garten nebst Kirchen und Kagerstellen, zu Sittenstede so wie es bisher von Albert Wfers bewohnt worden, als auch 5 Matten Landes nahe dabey hinter den Busch, welche bisher von Gerd Frerchs und Johann Ahrs. Lohmissen benuhet sind auf May 1802 anzutreten entweder in Erbpacht ans zu thun, oder zu verheuen. Liebhaber melden sich bey dem Kaufmann Känngieser in Zeven.

7 Es soll am Montage den 11 May des Morgens 9 Uhr in Hillernsen Ham getrieben werden, und muß ein jeder Interessent per Graß 3 sch. Anlage bezahlen.

8 Die Interessenten welche ihr Aecker auf hiesige Cass an den Kirchen Diöcker liegen haben, so von Hedde Claffen an Eden Lauts anno sind verasterpachter werden hiernit angezeigt, sich künftig daß Wenden auf selbige Aecker gänzlich zu enthalten, weil in widrigen Falle genöthiget bin, gerichtliche Hülfe zu suchen.
Kloß Lauts, als Kirchenmacth.

9 Denen in well Anthon Welchers Handlungsbuch sich annoch befindenden Restanten werden hiernit abermalt, und zwar zum letzten male angezeigt, ihr Schuld in Zeit 14 Tage, an den Hrn. Advocat Winken abzuwagen, welcher nicht allein in Vollmacht darüber zu quittiren, sondern auch das Zurückbleibende gerichtlich einzulagen ermächtigt ist.
Kloß Lauts, als der Wittwen Curator.

10 E. W. Janssen zu Lübbenhausen hat eine silberne Taschenuhr gefunden; der Eigener der die Zeichen davon angeben kann, wird sie gegen Ersattung der Unkosten abfordern.

11 E. Dirck hat 2 schöne Stuben, mit oder ohne Meublen sogleich zu vermietthen. Auch kan man Aufwartung, Feurung und sonstige Bequemlichkeiten bei ihn haben.

12 Es sollen die von weyl. Frau Nachb. verwundtin Kuelke vormals besessene Grundstücke, als:

- 1) Das beim Wangerthore stehende, vom dem Kaufmann Slegmann bewohnte Haus.
- 2) Der dazu gehörige in der Nähe des Kettenfer Tiefs belegene Garten, und
- 3) das nahe bey dem Erffern stehende von Jacob Jonas bewohnte Haus mit dem dazu gehörigen Garten im Moorlande, am Sonnabend den 23. May in der Frau Wittwe Hammerschmidtens Hause verkauft werden. Die Liebhaber werden sich daselbst Nachmittags 2 Uhr einfinden, und nach den vorzuliegenden Bedingungen, die auch vorher bey den Verkäufern Kaufmann Wolf in Wittmund und Kammersecretair Schreiermann hieselbst eingesehen werden können kaufen. Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß sämmtliche Grundstücke am nächsten May 1802 heuerlos sind, und daß der Garten sub No. 2. auch separat in Ertheuer ausgehan werden kan.

13 Mit allen Sorten nordischen und Hamburgischen Mattholz, Kalk, Pfannen, und Steine, auch Eisen, und Cruidiner Waaren bin ich versehen, ersuche um geehrtesten Zuspruch und verspreche billige Preise und reelle Bedienung. Friederichsenfel.
Harm. Jansen.

14 Der Advocat Minssen hat sofort 500 \mathcal{R} , 265 \mathcal{R} und 100 \mathcal{R} in Golde in Commission zinslich zu belegen.

15 Es wünscht Jemand den 17 May Gesellschaft nach Holland. Nähere Nachricht beym Hrn. Hübling.

16 Ein paar pochtelzene, neue, ungebrauchte Kegelkugeln zu verkaufen. Nachricht bei Hübling.

17 Ein elchenez Cabinettschrank mit Bogen ein Tischschrank und eine kleine Budelei stehen bey den Gastwirth Quint in den weissen Schwan zu verkaufen; man finde sich da ein und accordire.

18 Die Warde Specialarmeninspektion hat des weiland Jacob Fuls Wittwe als Magd zu bestatigen. Wer derselben be- nöthiget wolle sich mit dem ehsten deshalb bey dem Armentwarter Wfr. Johann Adam Wachtm. Wardeer Looge melden und mit demselben accordiren.

19 Bey dem Erbsumerstehl steht ein Häuslingshaus mit 2 Aker Garten zu ver- leuern. Man melde sich bey Frerich Wolters daselbst.

20 Ich habe diesen May mein Haus in der Steinstraße, woselbst vorhin der weis, Kaufmann und Conditor Hammerschmidt gewohnt, bezogen. So wie stets mit allen Sorten aufsechtiger Cruidiner Waaren versehen bin und solche zu billigen Preisen offerire, so auch ersuche um geehrtesten Zuspruch.
Carl Hinrichs, Kaufmann.

21 Da ich durch Hilfe unserer geschickten Aerzte so weit von meiner mehr als halb- jährigen Krankheit wieder hergestellt bin, daß ich meine Arbeiten wieder vornehmen kann, so empfehle mich der ferneren Kundschaft meiner Gönner und Freunde bestens.

Hans Christoph Gastmann.
Gold und Silberarbeiter.

22 Johann Gerdes Hillers Wittwe, am Altenmarck, hat ein complettes eichen Hausstübchen, mit Thür, Hängen und Schloß, käuflich abzugeben. Man melde sich daselbst.

23 Ich habe mich jetzt in dem vorhin von Kaufmann Peil, bewohntes Hause mit Gewürz- und Farbe Waaren Handlung sta- bilirer, wobey ich auch Wirthschaft führe, und bitte um geneigten Zuspruch. Feber, Siebrand Piebes.

24 Der Steinhändler Michaelis aus Bremen liegt an der Schwicht mit außeror- dentlich schönes Bremer Steinguth, als: Rheinsche Porten, Vallen, und Pfannen auch sonst allerhand Sorten Porten, und Stein- guth; er ersucht um Zuspruch und verspricht wohlfeile Preise.

25 Es ist am 7ten May ein Häuslings Haus in Wanser Kirchspiel, welches zu 150 \mathcal{R} versichert gewesen, völlig abgebrant; und werden daher die Deputirten der Brand- versicherungsgesellschaft auf den 21 May des Nachmittags um 1 Uhr in der Wittwe Ham- merschmidts Behausung zur Regulirung der Sachs, hiemit convociret. Feber den 8ten May 1801. Adv. Jürgens als Director.

26 Hinrich Betten Duade in Badde- warden, hat als Vormund über Jan War- ners Sohn 200 \mathcal{R} sogleich zinslich, gegen gehörige Sicherheit, zu belegen. Man melde sich bei den Vormund baldigst und ac- cordire über die Zinsen.

27 Bei dem Buchdrucker Borgeest in Feber ist zu haben:

1.) Connoissemente für Schiffer, sowohl für die welche nach Bremen, Hamburg u. fahren mit deutschen, und für die welche nach Holland, England u. fahren mit la- teinischen Buchstaben.

2.) Mustervollen, für Schiffer u.

3.) Kundschaften, für rehende Handwer- ker, und

4.) Feberische Mühlen Rolle, auf das Sechzehente Korn eingerichtet; auch wird

5.) in einigen Wochen, die Feberische Schulordnung für 4 Schaf 10 Wied zu ha- ben sein.

28 Dem geehrtesten Publikum mache ich hiedurch ergebenst bekannt, daß ich um Mai die Wohnung des Schustermeister Heinken am alten Markte nahe bey der Wittwe Danziger beziehe, woben ich so nach um gütigen Zuspruch bitte, und habe ich antzo verschiedene Taschen- und Schlaguhren von schöner Güte für einen billigen Preis.
Hoyer, Uhrmacher.

29 Denen Interessenten der Landstücke an der Südseite des Weges von Jever nach dem Hooftiel, vom Wabberarder Wege, pfaale an bis zum Doorwege nahe vor der Hohenbrücke, wird hiermit aufgegeben die neben dem Wege her als Land einwärts gehende mit dessen Abwässerung in Verbindung stehende sehr unweine und nicht hinlänglich breite Schilde, binnen 4 Wochen vom Tage der ersten Bekanntmachung dieses angetretet, sei auf dem Boden und auf laudübliche Breite schloßen und dabey die aus den ersten kommenden Erde allein nach der Wegseite schaffen, hienächst auch dienach den Landstücken vom Wege abführende Dämme mit Pumpen von hinlänglicher Weite versehen zu lassen, widrigenfalls und wenn solchem binnen der bestimmten Zeit nicht, oder nicht ge-

hörig nachgelebet worden, die Hülfen ihrer Obrigkeit zur angemessenen Verfügung sofort wird requirirt werden und ihnen Unannehmlichkeiten verursacht werden müssen.

Hooftiel 8 May 1801. Braun.
30 Ueber etwa sechs Wochen kann ich gegen Sicherheit 1200 r^g und gleich 180 500, und 400 r^g zur ähnlichen Anleihe verschaffen.

Commissionaire Hüßling.

31 Ein Capital von 200 Gmblt Renender Armengelder ist zu belegen. Der davon Gebrauch machen will kann sich bey den Juraten melden.

32 Drey engl. Fenster Glasrahmen mit Glas, noch sehr gut, sind zu verkaufen. Den Verkäufer kann man bey dem Buchdrucker Borgeest erfahren.

33 Daß ich nunmehr völlig etablirt bin und des Morgens und Abends Milch zum Verkauf ausbiete; habe hiedurch bekannt machen wollen, muß aber ersuchen daß diejenigen, welche gedanken Morgens und Abends stes Milch zu haben, es vorher zu besprechen. Jever.

Wolgt, Gastwirth in der Hohenluft.